

Fusionsprojekt Altishofen-Ebersecken

Die Projektsteuerung bestehend aus Urs Kaufmann (Gemeindepräsident Altishofen), Thomas Roos (Gemeindepräsident Ebersecken), Josef Szalai (Gemeinderat Finanzen, Altishofen), Emma Erni (Sozialvorsteherin Ebersecken), Stefan Mehr (Gemeinbeschreiber) und Projektleiter Patrick Deicher (BDO AG) haben die Umsetzungsarbeiten aufgenommen. Im Massnahmenplan «Umsetzung» wurden knapp 200 Massnahmen definiert. Jede Massnahme umfasst einen Auftrag. Diese Aufträge sind unterschiedlich umfangreich und werden teils vor und teils auch erst nach dem Fusionszeitpunkt erledigt. Damit wird sichergestellt, dass auf den 1.1.2020 die Fusion gemäss Fusionsvertrag umgesetzt wird.

Als erste Massnahmen wurden bereits einige Verträge gekündigt, bei welchen die Kündigungsfrist 12 Monate beträgt. So wurde z.B. der Leistungsauftrag mit der Spitex Schötz oder der Zusammenarbeitsvertrag mit der Feuerwehr Schötz aufgelöst. Bei der Spitex werden die Leistungsvereinbarungen mit der Spitex Nebikon-Altishofen auf den Ortsteil Ebersecken ausgedehnt. Die Feuerwehr Ebersecken wird in die Feuerwehr Nebikon-Altishofen integriert. Weiter wurde auch die Vereinbarung mit der Gemeinde Reiden betreffend Schiessstand Linig, Richenthal aufgelöst, nachdem sich auf dem Gemeindegebiet von Altishofen eine Schiessanlage befindet.

Am Sonntag, 22. September 2019 sollen die Neuwahlen für die Gemeinderäte der vereinigten Gemeinde für eine verlängerte Amtsdauer vom 1.1.2020 bis 31.8.2024 stattfinden. Die Wahlanordnung erfolgt rechtzeitig durch den Kanton und die Gemeinden.

Am Dienstag, 19. November 2019 findet eine gemeinsame Gemeindeversammlung der bisherigen Gemeinden Altishofen und Ebersecken statt. An dieser Gemeindeversammlung werden das Budget 2020 beraten sowie die Kommissionen (Urnenbüro, Bildungskommission, Rechnungskommission und Bürgerrechtskommission) bestellt.